# Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

#### Betriebssysteme

# Blatt 06





Students: Julian Polzer jp390, David Janzen dj57

Tutor: Gruppe 7

# -1 ich muss leider etwas Punkte abziehen, weil die Aufgabe so gedacht war, dass ihr die Patterns aus der Vorlesung verwenden sollt: "Werten Sie die Ausdrücke und Anweisungsfolgen aus, wie Sie es in der Vorlesung gelernt haben". In der Klausur könnte es dafür einen größeren Punktabzug geben, da es nicht spezifziert war, dass es dafür überhaupt Punkte geben sollte

#### 1 Aufgabe

HIER FEHLT NOCH DIE SYMBOLTABELLE

st(x) = (var, int, 128)

st(y) = (var, int, 129)

st(z) = (const, int, 2)

unnötig

4/6

-0.5 Konstanten werden nicht im Hauptspeicher gespeichert, sondern einfach in den RETI-BEfehlen an passender Stelle der Wert eingesetzt. Konstanten existieren nur in der Symboltabelle, welche nur während der Kompilierung existiert.

	ReTi Code	Erklärung	
	1. LOADI ACC 2	ACC = 2	Zeilenabstände zwischen den
	2 STOREIN DS ACC 0		einzelnebn Pattern machen das
	3. LOADI ACC 3	ACC = 3	ganze für Tutoren und auch einen selber leichter lesbar ^ ^
	4. STOREIN DS ACC 1	An Stelle 1 des Datensegments speichern	Selber referrer ressar _
	5. LOADI ACC 15	ACC = 15	
4	6. STOREIN DS ACC 2	An Stelle 3 des Datensegments speichern	
	7. LOADIN DS IN2 0	z Laden (Stelle 0 von DS)	
	8. MOVE ACC INT	z in IN2 speichern	
	49. LOADIN DS ACC 1	y in den ACC laden (Stelle 1 DS)	
	1 MULTI ACC 2	y * z	
	11. MOVE ACC IN1	ACC in IN1 speichern	
1	12. LOADIN DS ACC 2	x laden (DS stelle 2)	
Г	13. SUB ACC IN1	x - (y * z) rechnen falsche Relation	
L	14. JUMP → 5 -0.5	JUMP if $x - (y * z) \le 0$	
L	15. LOADIN DS ACC 2	x laden (Stelle 2 im DS)	
1	16. SUBI ACC 3	x - 3	
ŀ	17. STOREIN DS ACC 2	neuen x-Wert abspeichern	
_	18. JUMP -6	zurück zu zeile 12 (schleife Neu beginnen)	
	19. JUMP 0	Programmende	

andere Version, weil es nur einen Hauptspeicher gibt:

ReTi Code	Erklärung	
1. LOADI ACC 2	ACC = 2	T für mich sind beide Wege ok
2. STORE ACC 0	An Anfang des Datenspeichers speichern	idi filicii silid belde Wege ok
3. LOADI ACC 3	ACC = 3	
4. STORE ACC 1	An Stelle 1 des Datenspeichers speichern	
5. LOADI ACC 15	ACC = 15	
6. STORE ACC 2	An Stelle 3 des Datenspeichers speichern	
7. LOAD ACC 0	z Laden (Stelle 0 von DS)	
8. MOVE ACC IN2	z in IN2 speichern	
9. LOAD ACC 1	y in den ACC laden (Stelle 1 DS)	
10. MUL ACC IN2	y * z	
11. MOVE ACC IN1	ACC in IN1 speichern	
12. LOAD ACC 2	x laden (DS stelle 2)	
13. SUB ACC IN1	x - (y * z) rechnen	
14. JUMP≤ 5	$JUMP \text{ if } x - (y * z) \le 0$	
15. LOAD ACC 2	x laden (Stelle 2 im DS)	
16. SUBI ACC 3	x - 3	
17. STORE ACC 2	neuen x-Wert abspeichern	
18. JUMP -6	zurück zu zeile 12 (schleife Neu beginnen)	
19. JUMP 0	Programmende	

2.5+1.5+1=5/10

## 2 Aufgabe

## 3 Aufgabe

a) benutzte Speicherzellen + b) Belegung

kann ich nichts gegen Sagen, die b) enthält alle Infos, die für die a) notwendig sind

 -0.5 wobei 33 wird weder beschrieben, noch gelesen. Das kommt in eurer Darstellung nicht rüber

genutzte Speicherzellen und Belegung

- 1. (Vielleicht der inklude) 2. M(8) = st(p1)
- 3. M(9) = st(p2)
- 4. M(10) = st(a)
- 5. M(15-16) = p2
- 6. M(10) = M(15)
- 7. M(15) = 7
- 8. M(16) = 4

Marke 1

- 9. M(8) = M(33-34)
- 10. M(34) = M(10) = 7
- 11. M(9) = M(8) = M(33-34)
- 12. M(12) = M(15-16)

Marke 2

M(10) = 43

Marke 3

M(33-34) = free

-4.5 man sollte hier die konkretten Werte in den Speicherzellen angeben und keine Verweise

auf Objekte, die schwer nachzuvollziehen sind.

eigentlcih waren konkrette Zahlenweerte gefragt bei letzterer Frage, aber passt schon

c) ist Free erlaubt?

Ja weil es genau auf den gleichen Speicherplatz zugreift, den pl davor allocated hat.

1/1